

Am Fachbereich Erziehungswissenschaft ist zum **01. Oktober 2018** im **Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung** die Stelle einer/eines

**wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters
(E13 TV-G-U, halbtags)**

befristet zunächst für 3 Jahre zu besetzen, mit der Option auf Verlängerung um weitere 2 Jahre.

Was erwarten wir von Ihnen:

Engagierte Mitarbeit in Forschung und Lehre des Arbeitsbereichs Erwachsenenbildung/Weiterbildung, eigenständige Forschung mit dem Ziel der Promotion oder Habilitation sowie die Mithilfe bei administrativen Aufgaben. Die Unterstützung bei der Lehre des Instituts im Bachelor- und Masterstudiengang (2 LVS) werden ebenso erwartet wie die Publikation von Forschungsergebnissen.

Ihr Aufgabengebiet:

Der Arbeitsbereich befasst sich insbesondere mit dem Lernen Erwachsener in unterschiedlichen formalen und informellen Lernumgebungen. Von Ihnen wird die Mitarbeit in der Beantragung und Durchführung entsprechender Forschungsprojekte erwartet. In diesem Zusammenhang soll auch eine eigene Qualifikationsarbeit entstehen.

Ihr Profil:

Sie verfügen über ein sehr gut abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl., MA) in Erziehungswissenschaft (Schwerpunkt Erwachsenenbildung/Weiterbildung). Des Weiteren besitzen Sie sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in qualitativen empirischen Forschungsmethoden, haben Interesse an der Erforschung lebenslanger Lernprozesse im Erwachsenenalter und an Fragen erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Christiane Hof (hof@em.uni-frankfurt.de) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **bis zum 10. Juli 2018** postalisch und per E-Mail zu richten an Prof. Dr. Christiane Hof, Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung, Goethe Universität Frankfurt, Theodor-W.-Adorno-Platz 6, 60323 Frankfurt am Main. E-Mail: hof@em.uni-frankfurt.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden und keine Bewerbungskosten erstatten können. Daher empfehlen wir Ihnen keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen/Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.